

In meinem Verlag sind soeben erschienen:

Ⓩ

„Kriegsrosen“

Lieder aus der Zeit von
Max Zerbst

Preis M 1.—, in Kommission M —.75, bar M —.67, Freiexemplare 11/10.

Die Dichtungen des bekannten philosophischen Schriftstellers sind aus der mächtigen einheitlichen Stimmung echter Begeisterung herausgeboren, welche der gewaltige Völkerring in den Herzen aller Deutschen hervorgerufen hat; es schlägt in ihnen der lebendige Pulschlag unserer großen Zeit. Die Lieder sind durchwegs reife künstlerische Erzeugnisse mit einem echten volkstümlichen Grundton. Die Sprache ist klar und schön und hält sich frei von allen Maniertheiten und Auswüchsen moderner Dekadenz. In München und in anderen Städten wurden die Zerbst'schen Gedichte verschiedentlich vorgetragen und überall einmütig vom Publikum mit jubelndem Beifall aufgenommen. Die Lieder eignen sich ganz besonders dazu, bei patriotischen Veranstaltungen in großen und kleineren Kreisen vorgetragen zu werden. Verschiedene der Dichtungen sind auch schon vertont worden.

München im Februar 1915

Max Steinebach



Ⓩ

Kriegskalender 1914-1915

— Inhalt: —

Heeres- und Marine-Einteilung. Vergleichende Tabelle der Heeresstärken der kriegführenden und einiger neutraler Mächte. Verzeichnis der Generalkommandos des deutschen Heeres und ihrer Standorte. Auszug aus dem Wehrgesetz in Deutschland. Heeresverhältnisse in Oesterreich-Ungarn, Russland, Frankreich und England. Kalendarium vom 1. November 1914 bis 31. Dezember 1915 (Sonnenauf- und -Untergang sowie Mondphasen). Genaue Kriegschronik bis Mitte November d. J. Dann folgen 47 leere Seiten Schreibpapier für Tagebuch- oder andere Notizen.

Broschiert Mark —.50 ord.

Ausgabe ohne Karte

Broschiert Mark —.80 ord.

Ausgabe mit Karte
des Französischen — Belgischen — Englischen und
Russischen Kriegsschauplatzes.
(Maßstab 1:2450000)

Bar mit 50% Rabatt!

Bei gleichzeitigem Barbezug liefern wir mässig in Rechnung.

Für eingehende Sammelbestellungen vom Heer besondere Bedingungen.
Wir bitten, gegebenenfalls sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Verlag von Griebens Reiseführern Albert Goldschmidt, Berlin W.